

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Herr Josef Weber

Vorlagennummer:
VI/011/2012

Lärmbelästigung an der Loschgeschule durch Sanierung Kinderklinik; hier: Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion 004/2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.02.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Dringlichkeitsantrag Nr. 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Zu dem Dringlichkeitsantrag Nr. 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion erfolgt in der Sitzung ein mündlicher Sachbericht.

Anlagen: Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion 004/2012
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion 002/2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 01.02.2012-02.02.2012

Protokollvermerk:

Frau StRin Lanig schlägt vor, die Fenster der vom Baulärm betroffenen Gebäudeteile (ca. 35 Fenster) mit einer Lärmschutzverglasung auszustatten. Diese Investition wäre auch für die Zukunft wegen der Belästigungen durch Einsatzfahrzeuge sinnvoll.

Herr berufsm. StR Weber entgegnet, dass zunächst durch das Umweltamt zusammen mit dem Staatlichen Bauamt die Organisation der Baustelle geprüft werden sollte. Möglicherweise könnten lärmintensive Arbeiten außerhalb von Unterrichtszeiten ausgeführt werden. Erst danach sollten weitere Möglichkeiten diskutiert werden.

Frau BMin Aßmus schlägt eine Ortsbesichtigung mit Lärmmessungen vor (bei voller Bautätigkeit).

Ergebnis/Beschluss:

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Dringlichkeitsantrag Nr. 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang